



René Rast legte 2010 eine super Saison hin: Nach sieben von zehn Rennen stand der Steyerberger auf dem Podium und sicherte sich so den Gesamtsieg.

Rast gewinnt den Porsche Supercup!

24-jähriger Steyerberger ist auf dem Höhepunkt seiner Karriere

Kann man sich schönere Arbeitsplätze als in Bahrain, Barcelona, Monte Carlo, Valencia, Silverstone, Budapest, Spa und Monza vorstellen? René Rast durfte all diese schönen Städte bereisen und auf deren Rennstrecken mit einem Porsche entlangdüsen.

Nienburg (fan). Das tat er so

gut und so schnell, dass er am Ende der Saison als Sieger des Porsche Supercups feststand – der Höhepunkt einer bisher ohnehin erfolgetränkten Karriere.

Dabei deutete vor dem Saisonstart alles auf eine brisante Saison, denn: In seinem neuen Rennstall Al Faisal-Lechner Racing fuhr der 24-Jährige ausgerechnet an der Seite des

Holländers Jeroen Bleekemolen – seines bis dato härtesten Widersachers.

Rast entpuppte sich vom ersten Rennen an als der schnellere der beiden Kollegen. In sieben von zehn Rennen erreichte er das Podest, steckte auch zwei Ausfälle weg, um im letzten Rennen in Monza als Gesamtvierter den Titel einzusacken.